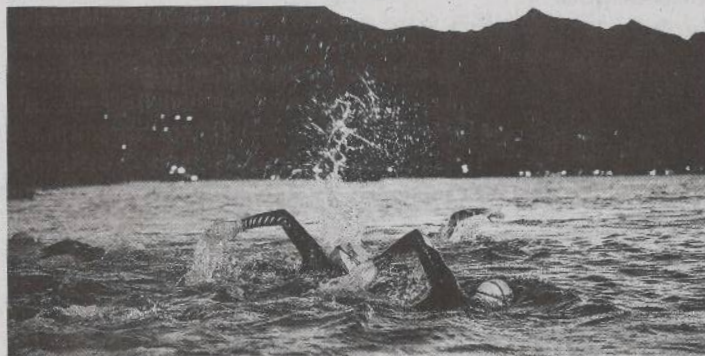




## Rück- und Ausblicke

### Von den Brissago-Inseln bis auf die Kleine Scheidegg



Das Tessin ist bekannt für heftige Sommergewitter. So heftig wie am Freitag vergangener Woche sind sie selten. Wie aus Eimern schüttete es aufs Bagno Pubblico in Ascona nieder, wo die Eröffnungszeremonie zur achten Ausgabe des Swissman Xtreme Triathlon nach zweijähriger Zwangspause erstmals im Freien stattgefunden hat.

Doch das Wetter konnte der Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer keinen Abbruch tun. So heftig wie es kam, so schnell war es wieder vorbei. Unter strahlend blauem Himmel begaben sich die 213 Athletinnen und Athleten aus 35 Nationen am Samstag um 5 Uhr morgens auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke von den Brissago-Inseln nach Ascona. Trotz Gegenwind und damit verbundenem, leichtem Wellengang erreichten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Bagno Pubblico innerhalb der vorgegebenen Zeit.

Von da verlief die Radstrecke bei perfekten Bedingungen mit 180 Kilometern über die Alpenpässe Gotthard, Furka und Grimsel. In Brienz erfolgte der letzte Disziplinwechsel. Die Laufstrecke auf der Marathondistanz von 42,2 Kilometer führt via Grindelwald auf die Kleine Scheidegg.

Der Norweger Hans Christian Tungesvik baute seinen Vorsprung bereits auf der Radstrecke kontinuierlich aus, er meisterte die gesamte Strecke in unter 12 Stunden und erreichte die Kleine Scheidegg um 16.22 Uhr, um 17.23 Uhr folgte mit Urs Müller der erste Schweizer. Die in der Schweiz lebende Engländerin Flora Colledge überquerte als erste Frau um 18.40 Uhr die Ziellinie. Insgesamt haben es 179 der gestarteten 213 Athletinnen und Athleten ins Ziel geschafft, davon 156 Männer und 23 Frauen.

[www.suixtri.com](http://www.suixtri.com)

Ferrovia Monte Generoso gross geschriebenen Nachhaltigkeit. Der Sieg des Derby ging an den Hockey Club Ambrì-Piotta mit 3,3 Kilogramm an gesammelten Abfällen, der Hockey Club Lugano brachte 2,1 Kilogramm Müll auf die Waage. Als Dank für die einstündige Aktion erhielten die beiden Clubs je ein Stück der alten Bahngleise aus dem Jahr 1890. Die Ferrovia Monte Generoso ist eine der ältesten Zahnradbahnen der Schweiz, seit 1914 befindet sie sich im Besitz der Migros. (Bearbeitung tz)

[www.montegeneroso.ch](http://www.montegeneroso.ch)

### Das etwas andere Hockey-Derby am Monte Generoso



Diesmal ging es nicht um Tore und Punkte, sondern darum, wer mehr Müll sammelt. Die Spieler des Hockey Club Lugano und des Hockey Club Ambrì-Piotta trafen sich am Mittwochmorgen zum "Clean Up Derby" am Monte Generoso auf 1'704 Metern über Meer. Anpfiff war um 10.30 Uhr, danach begaben sich die beiden Teams mit Abfallsäcken, Handschuhen und Zangen ausgerüstet ins Gelände rund um das Bergrestaurant Fiore di Pietra. Die Aktion war für die Spieler eine willkommene Abwechslung zum aktuellen Sommertraining, sie stand im Zeichen der von der

### IGSU-Botschafter-Teams sind in Locarno unterwegs



Botschafterinnen und Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) sind während den Sommermonaten in Locarno unterwegs. Ihre Aufgabe ist es, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Littering-Thematik zu stärken und hier Ansässige wie auch Feriengäste zum korrekten Entsorgen und Recyceln zu animieren. Die IGSAU-Teams haben Locarno am 1., 2. und 23. Juli sowie am 3., 23. und 24. September auf dem Programm und werden dann in der Città Vecchia, auf der Piazza Grande, an der Seepromenade sowie in den Grünanlagen ihrer Tätigkeit nachgehen.

[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

Anzeige